



Jahresbericht Bieler Kammerchor 2024

So unvergesslich schön es auch war, hat uns das intensive Jubiläumsjahr 2023 mit der h-Moll-Messe doch so einiges abverlangt und wir freuten uns auf ein neues, gemischtes und auch etwas «leichteres» Programm.

Sommerkonzerte

Unter kompetenter Anleitung von drei Dirigenten - Manuel Gerber und Christophe Schiess vertraten Alfred Schilt während eines Urlaubsquartals - erarbeiteten wir verschiedene Werke für die Sommerkonzerte, welche am 2. Juni in der Kirche Ligerz und am 9. Juni in der reformierten Kirche Pieterlen zur Aufführung gelangten. Getreu dem Titel des bekannten Mundartlieds *Du fragsch, was i möcht singe* studierten wir ein gemischtes Programm von weltlichen und geistlichen Werken ein, bei welchem die vielseitigen Wünsche der Chormitglieder berücksichtigt wurden. Wie schon bei unserem Querbeethoven-Konzert vor zwei Jahren, durften wir auch dieses Mal wieder auf die geschätzte Mitwirkung des Pianisten Daniel Probst, welcher uns am Klavier begleitete und auch als Solist auftrat, zählen.

Den Anfang der beiden Sommerkonzerte bildete ein Block mit diversen Mundartliedern¹. Der zweite Teil führte in den hohen Norden², und eine Gruppe von Abendliedern³ stimmte uns anschliessend auf die Abendstunden ein.

Dem vor hundert Jahren verstorbenen Gabriel Fauré gedachten wir zum Schluss der Konzerte mit drei Liedern⁴, am Klavier begleitet von Daniel Probst, welcher seinerseits beim Auftritt in Ligerz mit einem *Prélude in d-moll* und einer *Nocturne in B-Dur* von Gabriel Fauré und in Pieterlen mit der Eigenkomposition *Switzerland Blues, In memoriam* von Edward Elgar sowie dem *Impromptu in G-Dur* von Franz Schubert solistisch brillierte.

Sowohl die idyllisch gelegene Ligerzer Kirche als auch die uns sehr vertraute Kirche Pieterlen bildeten einen wunderbaren Rahmen für diese vielseitige, vom Publikum sehr geschätzte Musik. Es sind Konzertorte, an welche wir immer gerne wieder zurückkehren.

Chorausflug

Das für am 14. September geplante Chorreisli in die Walensee-Region fiel leider einem verfrühten Wintereinbruch mit Schneefall bis in tiefe Lagen zum Opfer und wird im Jahr 2025 nachgeholt.

Weihnachtsfeier Rotary Club Bern Bubenber

Am 3. Dezember erhielten wir auf Einladung des Rotary Clubs Bern Bubenber die Gelegenheit, die Weihnachtsfeier des Clubs musikalisch zu umrahmen. Der Anlass fand im geschichtsträchtigen Empire-Saal des Restaurants «Äusserer Stand» in Bern statt. Es wurde uns zudem die Ehre zuteil, dass sich Christian Barthen, Organist am Berner Münster und Mitglied des Clubs, dazu bereit erklärte, uns am

¹ *Du fragsch, was i möcht singe* von Marianne Meystre und H.R. Willisegger, das walliserdeutsche Liebeslied *Weischus dü?* von Hannes Taugwalder, die Chorbearbeitungen *Warum syt dir so truurig?* und *Hemmige* des Meisters der Berner Mundartliedkultur Mani Matter.

² *Die Wasserrose* des dänischen Komponisten Niels Gade und mehrere Lieder norwegischer Komponisten: *Ave maris stella* von Trond Kverno, *Ubi caritas* von Ola Gjeilo sowie *Peace I leave with you* und das *Gloria* aus der *Missa brevis*, beide von Knut Nystedt.

³ *La sera sper il lag* von Gion B. Casanova, das *Abendlied* von Josef Rheinberger und der traditionelle irische Segen *An Irish Blessing* sowie *Underneath the Stars* von Kate Rusby

⁴ *Après un rêve*, *Les berceaux* und *Nell*

Klavier zu begleiten. Das Programm fokussierte auf verschiedene Advents- und Weihnachtslieder⁵. Im zweiten Teil, einem offenen Singen mit den Mitgliedern des Rotary Clubs sowie deren Angehörigen, erklangen stimmungsgewaltig populäre Titel wie *Es ist ein Ros' entsprungen*, *Herbei, o ihr Gläub'gen*, *Vom Himmel hoch, da komm ich her*, *Dona nobis pacem* sowie *O du fröhliche*. Zahlreiche enthusiastische, dankbare und berührende Rückmeldungen am selben Abend und in den nachfolgenden Tagen bestätigten, dass es uns gelungen war, dem Anlass die erwünschte besinnliche Note zu verleihen. Für alle Beteiligten wurde es eine wunderschöne, unvergessliche Weihnachtsfeier.

Zeit, um diesen Auftritt Revue passieren lassen zu können, blieb nur wenig:

Weihnachtskonzerte mit dem Gymnasium Biel Seeland

Am darauffolgenden Wochenende vom 6. und 7. Dezember folgten in der Bieler Stadtkirche sogleich die drei Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Biel Seeland unter der Leitung unseres Dirigenten Alfred Schilt und der beiden Musiklehrkräfte des Gymnasiums Biel Seeland Pascal Hammel und Christiane Porzig.

Schwerpunktfach- und Kollegiums-Chor des Gymnasiums eröffneten das Konzert unter der Leitung von Pascal Hammel und erfreuten das Publikum mit Liedern amerikanischer und englischer Komponisten⁶. Das Orchester des Gymnasiums, dirigiert von Christiane Porzig, spielte mit jugendlichem Schwung die *Brook Green Suite* von Gustav Holst und bezauberte mit *Plink, Plank, Plunk* von Leroy Anderson.

Mit einem singenden Einzug von Praetorius' *Es ist ein Ros entsprungen* in der Kanonversion begann der Bieler Kammerchor seinen weihnächtlichen Auftritt, gefolgt vom gleichnamigen mehrstimmigen Choral. Anschliessend sangen wir – ebenfalls a cappella – die bereits erwähnte bearbeitete Version von *Noël nouvelet*. Für John Rutters *Nativity Carol* sowie Adolphe Charles Adams *Cantique de Noël* wurden wir am Klavier vom Pianisten Marc Fink begleitet.

Das Kernstück des Konzertes, die *Misatango* von Martín Palmeri, ertönte stimm- und klangvoll von allen Beteiligten gemeinsam. Hierbei wurden wir virtuos von den beiden Profimusikern Joanne Baratta am Akkordeon sowie Marc Fink am Klavier begleitet. Für wahre Highlights sorgten die Sopranistinnen Muriel Amstutz vom Bieler Kammerchor und Solena Bernasconi vom Gymnasium Biel Seeland, welche abwechslungsweise solistisch brillierten.

Die argentinischen Tangorhythmen erfassten Publikum und Auftretende gleichermaßen und entzündeten ein Feuer, welches nachhaltig wärmte und für langen Applaus sorgte.

Einziger Wermutstropfen bildete der krankheitsbedingt kurzfristige Ausfall unseres Dirigenten Alfred Schilt während der letzten beiden Auftritte, welcher aber glücklicherweise durch den äusserst flexiblen und kompetenten Einsatz unseres Basssängers Christian Inäbnit, welcher das Dirigat des Bieler Kammerchors übernahm, und durch Pascal Hammel, welcher die ganze *Misatango* leitete, aufgefangen werden konnte.

Dank

Wir dürfen erneut auf ein schönes Chorjahr mit gelungenen Konzerten zurückblicken.

Dank gebührt allen Sängerinnen und Sängern für ihr musikalisches Engagement, ihre menschliche Bereicherung dieses Chors sowie ihre Kreativität beim Wünschen der verschiedenen Lieder.

Ganz besonders danke ich wiederum unserem Dirigenten Alfred Schilt: Gekonntes Konzipieren attraktiver Konzertprogramme, motivierende Probenarbeit sowie mitreissende Begeisterungsfähigkeit sowohl für jung und alt sind nur einige wenige Attribute, welche unseren langjährigen künstlerischen Leiter auszeichnen und sich auf unsere Chortätigkeit prägend auswirken.

⁵ *Es ist ein Ros' entsprungen* von Michael Praetorius (Kanon und vierstimmiger Choral), das altfranzösische Weihnachtslied *Noël nouvelet* in der fünfstimmigen Bearbeitung von Gregor Meyer (Calmus-Ensemble), *Cantique de Noël* von Adolphe Charles Adam, *Nativity Carol* von John Rutter, *Gloria* aus der *Misatango* von Martín Palmeri.

⁶ *Bless The Beasts And The Children* von Barry de Vorzon, *Sweet Day* von Ralph Vaughn Williams und *All Earth's Children* von Charles Eversole.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich ganz herzlich für die überaus konstruktive und in jeder Hinsicht bereichernde Zusammenarbeit. Mit grosser Kompetenz und Zuverlässigkeit, Freude und Elan arbeiten sie ehrenamtlich für unseren Chor.

Mein grosser Dank geht wie immer auch an unser treues Konzertpublikum und an unsere Gönnerinnen und Gönner für ihre zuverlässige Unterstützung und Wertschätzung. Sie verleihen uns Bestätigung und Motivation für weitere Projekte!

Das Chorjahr fand am 16. Dezember beim gemütlichen Zusammensein mit Singen von Weihnachtsliedern, Mandarinen und Nüssli ein stimmungsvolles Ende im Advent.

Ausblick

Wir freuen uns auf neue Projekte im neuen Jahr: Zusammen mit der Märchen- und Geschichtenerzählerin Brigitte Hirsig dürfen wir im Rahmen der jeweiligen Konzertreihen im September drei Konzerte in den Kirchen Büren, Täuffelen und Grenchen realisieren.

Die erfolgreiche und bereichernde Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Biel Seeland wird bereits in diesem Jahr Anfang Dezember in Form von drei Weihnachtskonzerten in der Stadtkirche weitergeführt.

Wir freuen uns darauf!

Januar 2025, Barbara Frank Dettwiler, Präsidentin